Stadt Köln

# Gärtnermeister*in bzw. Fachagrarwirt*in / Bachelor Professional Baumpflege im Bereich Baumkontrolle (m/w/d)

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen kümmert sich um die Pflege, den Erhalt und die Verschönerung von Parkanlagen, Grünflächen und Friedhöfe.

**Unterstützen Sie uns, den Kölner Baumbestand zu erhalten und zu pflegen.**

## Ihre wesentlichen Aufgaben

Sie ...

- führen und verwalten selbständig das digitale Baumkataster
- führen selbständig Baumkontrollen nach FLL-Baumkontrollrichtlinie (Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e. V.) durch
- legen den Handlungsbedarf nach ZTV-Baumpflege (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien) fest
- sind zuständig für den Einsatz, die Beauftragung und Abrechnung von Fremdfirmen mit Bauüberwachung
- sind verantwortlich für die Bearbeitung von Rechtsakten in Schadensfällen
- bearbeiten Bürgerbeschwerden
- begleiten Baumaßnahmen im Baumumfeld
- begleiten Bürgerinitiativen (zum Beispiel Bürger für Bäume)

### Sie bringen mit

einen erfolgreichen Abschluss als Gärtnermeister*in

- alternativ als geprüfte*r Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung / Bachelor Professional
- alternativ als staatlich geprüfte*r Techniker*in (Fachrichtung Gartenbau, Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau)
- alternativ als staatlich geprüfte*r Agrarbetriebswirt*in (Fachrichtung Gartenbau, Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau)
- alternativ als Forstwirtschaftsmeister*in
- alternativ als staatlich geprüfte*r Forsttechniker*in.

### Worauf es uns noch ankommt

Sie...

- haben Erfahrungen in der visuellen Baumkontrolle und umfangreiche Baumkenntnis
- verfügen über Kenntnisse oder Erfahrungen im Umgang mit der FLL-Baumkontrollrichtlinie und der ZTV-Baumpflege
- sind erfahren in Baumpflegearbeiten nach ZTV-Baumpflege
- besitzen ein hohes Verantwortungsbewusstsein
- bringen ausgeprägte Fähigkeiten im Bereich Selbst- und Organisationsmanagement mit
- sind verhandlungssicher und unter starker Belastung leistungsfähig
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung

## Wir bieten Ihnen

Wir bieten Ihnen einen nicht nur finanziell zukunftssicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes und eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden, sondern beispielsweise auch eine unbefristete Einstellung.

Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9a Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Gehaltsspanne liegt in Entgeltgruppe 9a (TVöD-VKA) zurzeit zwischen 3.448,96 Euro (Erfahrungsstufe 1) und 4.703,23 Euro (Erfahrungsstufe 6).

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

### Zusätzliche Vorteile

- **Zukunftssicherheit in herausfordernden Zeiten:** Wir bieten Ihnen eine stabilisierte Arbeitsumgebung, die auch in schwierigen Zeiten Sicherheit und Perspektiven bietet.
- **Geregelte Arbeitszeiten und Work-Life-Balance:** Bei uns erwarten Sie klare Arbeitszeiten, die Ihnen eine ausgeglichene Work-Life-Balance ermöglichen.
- **Regelmäßige Gehaltserhöhungen:** Durch automatische Anstiege in den Erfahrungsstufen sowie Übernahme von tarifvertraglichen Einigungen profitieren Sie regelmäßig von Gehaltserhöhungen.
- **Jahressonderzahlung im Dezember:** Als zusätzliche Anerkennung erhalten Sie eine Jahressonderzahlung zum Dezembergehalt.
- **Leistungsorientierte Bezahlung:** Wir honorieren Ihre Leistung mit einer jährlichen leistungsorientierten Bezahlung.
- **Unterstützung von Elternzeit und Kindkrank:** Wir unterstützen alle Elternteile mit Maßnahmen zur Elternzeit und bei Krankheit des Kindes. Zudem bieten wir ein Väternetzwerk zum Erfahrungsaustausch.
- **Fortbildungsmöglichkeiten:** Wir fördern Ihre berufliche Weiterentwicklung und bieten Fortbildungsmöglichkeiten.
- **30 Tage Jahresurlaub und zusätzliche freie Tage:** Sie erhalten 30 Tage Jahresurlaub bei einer 5-Tage-Woche. Zusätzlich gewähren wir volle freie Tage an Rosenmontag, dem 24. Dezember und dem 31. Dezember.
- **Vergünstigtes Deutschlandticket:** Nutzen Sie die Möglichkeit eines vergünstigten Deutschlandtickets für flexibles Reisen.
- **Attraktive Betriebsrente:** Wir bieten Ihnen die Aussicht auf eine attraktive Betriebsrente zur finanziellen Absicherung im Alter.

## IHRE BEWERBUNG:

Weitere Auskünfte erteilt Frau Endrikat, Telefon 0221 221-27107.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise und Arbeitszeugnisse) **bis zum 14.04.2024 unter der Kennziffer 278/24-05-IsEn** an:

**Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin**
**Personal- und Verwaltungsmanagement**
**Bewerbercenter (114)**
**Willy-Brandt-Platz 2**
**50679 Köln**

oder bevorzugt über das Bewerberportal

Jetzt hier online bewerben!

***https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbnN0X2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgzMUVERUI5RDU1RUNBNzYxRURDQjYmbG9nPVgmY2FuZF90eXBlPQ%3d%3d&sap-client=004***

Senden Sie dabei Dokumentdateien bitte möglichst im pdf-Format.

Die Stadt Köln fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wird Bewerbungen von Personen of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Sie ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.
Die Stadt Köln als öffentliche Arbeitgeberin unterstützt mit ihrer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.